

Zeitschrift: Schwyzerlüt : Zytschrift für üsi schwyzerische Mundarte
Band: 12 (1950)
Heft: 10-12

Artikel: s tekt Brüggli : Früelig 1950
Autor: Rogivue-Waser, Emmy
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-183034>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



s tekt Brüggli

Früelig 1950

Liebs Brüggli du am undre Mülistäg!
Bisch us em Stadtbild jetz ufs Mal verschwunde.
I ha di gsuecht umsuscht und nüme gfunde.
Verspert, vermuuret isch de Wäg . . .

De Wäg is Vatterhuus, i d Chindezyt!
Käis uralts Brüggli füert mee über d Limed,
Käi Schwalbe drüber s Früeligslid astimed,
De Häiwäg tunkt mi schüüli wyt!

Bi gläent am Gländer und ha s Chindeland
Im Wasser gsuecht, ha traunt vun alte Zyte,
Vum Stäg, vum Häiwäg und vo Gloggelüüte . . .
Wie lëer tunkt mich de Limedstrand!

Fortschritt und Technik sind jetz d Losigswort.
Es ratteret und chnatteret wie bsässe
En Bagger Schlamm und Dräk, und gottvergässe
Törf nüt mee staa am alten Ort.

Wär s dir na wool, tekts Brüggli, säg?
Im Betongdurenand und all dem schnälle
Betryb und Hölelärm? Was rused d Wälle?
Memento mori rused s am Mülistäg.

Erstdruck.

Emmy Rogivue-Waser.

* * *